

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Umweltausschuss	23.06.2017	Beantwortung der Anfrage

Betreff

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.06.2017; hier:"
Grundwasserverunreinigung auf dem alten Bahnhofsgelände zwischen Wedau und
Bissingheim"**

Auf dem Bahnhofsgelände zwischen den Stadtteilen Wedau und Bissingheim, gibt es eine Altlastensituation. Das Grundwasser ist hier stark mit Herbiziden belastet, weshalb die Stadt Duisburg und die Deutsche Bahn AG einen Sanierungsvertrag auferlegt haben. Wie kürzlich in der Bezirksvertretung Süd berichtet wurde, ist dieser Sanierungsvertrag aufgrund einer nicht funktionierenden Anlage nicht erfüllt worden.

Die Verwaltung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

- 1.) Welche Gefährdung geht vom belasteten Grundwasser für die Bevölkerung und die Umwelt aus?
- 2.) Handelt es bei dem mit Herbiziden belasteten Grundwasser um „reduziertes Wasser“ (arm an Sauerstoff)?
- 3.) Waren die hohen Eisen- und Manganwerte im Grundwasser unter dem Gelände der Stadt Duisburg bekannt?
- 4.) Waren der Stadt Duisburg die technischen Spezifika der Grundwasserreinigungsanlage bekannt?
- 5.) Ist die Anlage von der Stadt Duisburg genehmigt worden?
- 6.) Wann erlangte die Stadt Duisburg das Wissen darüber, dass die Anlage fehlgeplant war, weil Eisen- und Manganionen in Gegenwart von Sauerstoff ausflocken und damit den Aktivkohlefilter unbrauchbar machen?
- 7.) Wann und wie hat die Stadt Duisburg gegenüber der Deutschen Bahn AG auf die Einhaltung des Sanierungsvertrags verwiesen?
- 8.) Sieht die Stadt Duisburg Hinweise darauf, dass die Sorgfaltspflicht der Deutschen Bahn Immobiliengesellschaft und der von ihr beauftragten Firma zu Grundwassersanierung bei diesem Vorhaben verletzt wurden?
- 9.) Wenn ja? Ergeben sich juristische Konsequenzen?

10.) Welchen Einfluss hat die verspätete Entsorgung der zu beseitigenden Altlasten auf das Bauvorhaben vor Ort?

